

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Willy-Brandt-Str. 5

38226 Salzgitter

Projekt	PSP-Element	Aufgabe	UA	Lfd.-Nr.	Rev.
9A	65221000	DA	EW	0765	00

B2704470

Schachtanlage Asse II

Zustimmung zur Mitteilung zur Änderung 033/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 20.03.2017 [1] erteile ich folgenden Bescheid:

I. Entscheidung

Hiermit stimme ich dem mit Schreiben [1] beantragten Vorgehen entsprechend der Mitteilung zur Änderung [2] zu.

Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- [1] BfS/SE 6.1, Schachtanlage Asse II – Übergabe Mitteilung zur Änderung 033/2016 und 042/2016, Az.: SE 6.1 – 9A 65221000 2 - 2016 #0033, Stand 20.03.2017.
- [2] BfS, Mitteilung zur Änderung Nr. 033/2016 (BfS-KZL 9A/65221000/DA/AY/1136/00) Revision der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung Tritium-Flüssigszintillationsmonitor Hidex 300 SL“ (STS-PA-TR-002), Stand 20.08.2015, mit Stand vom 29.09.2016, vorgelegt mit [1].

Ihre Nachricht: SE 6.1 – 9A 65221000 2-2016 #0033

Mein Zeichen: KE 5 - 9A 9160/2-655

Datum: 14.06.2017

TEL +49 3018 333-

FAX +49 3018 333-

✉ poststelle@bfe.bund.de

✉ poststelle@bfe.de-mail.de

www.bfe.bund.de



Seite 2 zum Bescheid KE 5 - 9A 9160/2-655 vom 14.06.2017

- [3] Asse-GmbH, Mitteilung zur Änderung Nr. 033/2016 (BfS-KZL 9A/65221000/DA/BE/1865/00, Asse-KZL 9A / 65221000 / GEH / DA / EE / 0558 / 00) Revision der Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung Tritium-Flüssigszintillationsmonitor Hidex 300 SL“ (STS-PA-TR-002), Stand 20.08.2015, vom 28.06.2016, vorgelegt mit [1].
- [4] Asse-GmbH, Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung Tritium-Flüssigszintillationsmonitor Hidex 300 SL“ (STS-PA-TR-002), (BfS-KZL 9A / 65280000 / LG / T / 0003 / 05, Asse-KZL 9A / 65280000 / 01STS / LL / DC / 0037 / 06), Stand: 07.04.2016, vorgelegt mit [1].
- [5] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II - Bescheid 1/2010 - für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.
- [6] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II - Bescheid 1/2011 - für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.
- [7] Vorgehen bei Änderungen – Schachtanlage Asse II – Qualitätsmanagement-Verfahrensanweisung QMV 04.3 (BfS-KZL 9X / 115200 / CA / JH / 0036 / 01) Rev. 01, Stand: 07.06.2011.
- [8] Asse-GmbH, „Prüfhandbuch (PHB) der Asse-GmbH für die in der Schachtanlage Asse II zum Einsatz kommenden strahlenschutzrelevanten Systeme, deren Komponenten und Geräte“, Stand: 15.06.2016, Asse-KZL 9A / 65200000 / 01STS / LL / DF / 0001 / 04, BfS-KZL 9A / 65000000 / L / E / 0002 / 05.
- [9] ESN Sicherheit und Zertifizierung GmbH, Stellungnahme zur Prüfanweisung STS-PA-TR-002, Asse-Rev.: 06, Stand: 07.04.2016 und Messanweisung STS-MA-TR-002, Asse-Rev. 04, Stand: 14.12.2016, Az.: ESNSZ-2017-3119 vom 29.05.2017.





Seite 3 zum Bescheid KE 5 - 9A 9160/2-655 vom 14.06.2017

II. Begründung

Die Prüfanweisung „Wiederkehrende Prüfung Tritium-Flüssigszintillationsmonitor Hidex 300 SL“ (STS-PA-TR-002) [4] wurde mir in der Revision 06 der Asse-GmbH mit Stand vom 07.04.2016 mit dem Antrag [2] zur Zustimmung vorgelegt. Die Prüfanweisung soll revidiert werden. Gemäß Auflage 27 der Strahlenschutzgenehmigung [5] bedürfen Änderungen am Prüfhandbuch [8] der Zustimmung des Bundesamtes für Strahlenschutz in seiner Funktion als Endlagerüberwachung. Nach Änderung des AtG durch das Gesetz zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung vom 26.07.2016 obliegt diese Aufgabe nunmehr dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit. Die Prüfanweisungen sind Bestandteil des Prüfhandbuchs.

Die Änderungen im Rahmen der Revision sind eine unwesentliche Änderung gem. Kap. 6.1.3 Zustimmungsverfahren, Buchstabe a) Allgemeines Zustimmungsverfahren der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen QMV 04.3 [7].

Meine Prüfung ergab, dass der Prüfanweisung mit einem Grüneintrag zugestimmt werden kann, siehe auch die Stellungnahme meines Sachverständigen [9].

Das Original erhält BGE / SE 6.1 zur weiteren Verwendung zurück.

III. Kosten

Die Kostenentscheidung beruht auf § 21 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 3 AtG i. V. m. §§ 1 und 2 Satz 1 Nr. 6 AtKostV. Hierzu ergeht ein gesonderter Kostenfestsetzungsbescheid.





Seite 4 zum Bescheid KE 5 - 9A 9160/2-655 vom 14.06.2017

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Krausenstraße 17 - 18, 10117 Berlin oder am zweiten Dienstsitz, Willy-Brandt-Straße 5, 38226 Salzgitter erhoben werden.

Im Auftrag